

*Es kann nur dann ein Lächeln aus dem Spiegel schauen,
wenn ein Lächelnder hineinschaut.*

Aus China



Vs-Obereschach, im Dezember 2018

Liebe Eltern,

Stress, Hektik, quengelnde Kinder,..... – die Liste der eher unangenehmen Gefühle kurz vor Weihnachten ließe sich beliebig verlängern. Wir alle, Schüler/innen und Lehrer/innen, freuen uns gemeinsam auf eine Zeit, in der die Belastungsfaktoren für alle weniger werden, in der Besinnung und Ruhe einkehren und die „entschleunigt“ werden kann. Das abgelaufene Jahr 2018 hat uns alle in ein Wechselbad der Gefühle versetzt. Nicht nur weltweit herrscht nun am Ende des Jahres eher Unsicherheit als absolute Zufriedenheit. Auch an unserer Schule hat das Jahr 2018 viele Veränderungen gebracht, die uns auch noch im neuen Jahr und darüber hinaus beschäftigen werden. Dafür, dass sie sich diesen Veränderungen gestellt haben, danke ich an dieser Stelle zunächst einmal den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule. Es war teilweise schwierig, aber ich glaube, dass unser Team und alle Unterstützer im pädagogischen Feld wie Kernzeitbetreuung und Lehrbeauftragte, sowie Mitarbeiter im Nachmittagsangebot ihre Aufgaben gut bewältigt haben. Der Einsatz für jedes einzelne Kind, schon immer ein Markenzeichen der Arbeit an unserer Schule, war großartig! Danke sagen möchte ich auch unserem Hausmeister Herr Bucher in Obereschach, Herrn Laufer und Herr Klausmann in Weilersbach, dem Reinigungspersonal Frau Bendowski, Frau Haak und Frau Rapp, die sich alle sehr für die Belange der Schule eingesetzt haben. Dank möchte ich Frau Singler unserer Sekretärin bekunden, die mir als Schulleitung viel Arbeit abnimmt. In meinen Dank möchte ich Frau Dufner und Frau Wursthorn mit einschließen, die die Betreuung der Kinder vor und nach dem Unterricht machen. Aber auch Frau Löwe möchte ich danken. Dank ihres Einsatzes können wir manches Fest musikalisch umrahmen.

Wir werden immer größer – jeden Tag ein Stück", so heißt es im Refrain eines Kinderliedes. Die Kinder beim „Größerwerden" zu begleiten und zu fördern ist die gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule.

Dazu dienen neben dem schulischen Lernen auch unsere außerunterrichtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen, wie die Most- und Nistkastenaktion, Autorenlesung, Theateraufführungen, Drachenfest und Waldadventsfeier, um nur einige zu nennen.

Gerade die beiden zurückliegenden Feste brachten die beiden Standorte näher und zeigten auf vielfältige Weise, was Schule leisten kann. Viele dieser Aktivitäten wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Eltern, die sich als Mitglieder des Elternbeirats, der Schulkonferenz, im Förderverein oder als AG-Leiter für die Kinder der Grundschule Obereschach engagieren. Hier gilt insbesondere mein Dank Herrn Rudolf Schleicher, der nach zwei Jahren das Amt des Elternbeiratsvorsitzenden abgegeben hat. Ich empfand unsere Zusammenarbeit als sehr fruchtbringend und vertrauensvoll. Danken möchte ich auch Frau Mirjam Glatz und Frau Claudia Eisele, die ab diesem Schuljahr als Elternbeiratsvorsitzender und deren Stellvertreterin fungieren. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ehrenamt bringt Ehre – und diese Ehre haben sich unsere ehrenamtlichen Helfer sehr verdient. Elternvertreter und Elternbeirat leisten unverzichtbare und verdienstvolle Arbeit. Ohne sie würde wenig laufen! Unseren Partnern und Freunden außerhalb der Schule möchte ich an dieser Stelle auch nochmals danken. Sie schaffen es immer wieder, unsere Schule und unsere Schüler zu unterstützen. Ihnen, liebe Eltern, möchte ich ein Kompliment machen: In unzähligen Situationen haben Sie sich als verlässlicher und engagierter Partner im gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsprozess für Ihre Kinder erwiesen und gemeinsam mit der Schule nach Lösungen gesucht und diese auch gefunden. Nicht immer war es einfach, aber wir haben es versucht.

Manchmal erinnert man sich in dieser Vorweihnachtszeit gerne an seine Kindheit zurück. Das ist auch gut so, will man die Kinder verstehen. Am kommenden Freitag, den 21. Dezember ist der letzte Schultag. Es findet Klassenlehrerunterricht bis 11.30 Uhr statt. Schüler, die das Angebot der Verlässlichen Grundschule benötigen, steht dieses bis 13 Uhr zur Verfügung. Der Unterricht beginnt am 07. Januar wie gewohnt.



„Bethlehem ist da, wo man Liebe und Hingabe lebt“

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie lächelnde Gesichter in einer gesegneten Weihnachtszeit verbunden mit der Hoffnung auf ein gutes, gelingendes und gesundes Jahr 2019.

Martin Disch, R